

**Nebraska**  
**Staats-Anzeiger und Herald**  
 Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.  
 Herausgegeben von  
**THE ANZEIGER HEROLD PUB. CO**  
 Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Ader- und Gartenbau-Zeitung, nur \$2.00 pro Jahr; bei Vorauszahlung nur \$1.75 ohne Prämie. Mit Prämie \$2.00

**Votales**

— Nichelplattirte Thee- und Kaffeekekken bei Sehnke & Co.  
 — Geo. Baumann von Ravenna war am Dienstag in der Stadt.  
 — Die „Dänische Bruderschaft“ hat morgen einen Maskenball in der Eagle Halle.  
 — Die besten Sorten Whiskies hält Theodor Schaumann. Holt Euren Bedarf daselbst.  
 — Dr. W. V. Soge, deutsche Arzt, Ueber Kuder & Farnsworth, Zimmer 1. u. 2. Phones 95 u. 18.  
 — Dr. Peters, der joviale Reisende der Hamm Brauerei von St. Paul, Minn., war vorgestern in der Stadt.  
 — Laßt Eure Krufen jällen in der schön ausgestatteten deutschen Wirtshaus von Christ Broderfen, im neuen Windnagel-Gebäude.  
 — Für feines Aroma sind die „Camminer“ Cigarren hergestellt von Henry Wolf, unibertroffen. Versuch sie, und Ihr werdet keine andere Sorte rauchen.  
 — Eine \$1.25 Patent-Schere, die stets scharf ist, geben wir Euch wenn Ihr Euren Rücken bezahlt und ein Jahr im Voraus. Mein Liebchen was willst du noch mehr?  
 — Soeben eingetroffen — der spannende Roman „Berlorenes Spiel“ von Bernhard Kelling. Wir können das Buch unseren Lesern bestens empfehlen. Schön broschirt; Preis 25c.  
 — Euren Bedarf an Whiskey Weinen, Likören jeder Art könnt Ihr bei Frank Kuntze so gut beziehen wie irgendwo und zwar zu richtigen Preisen. Wenn Ihr es noch nicht gethan habt, thut es jetzt!  
 — Am 12. Februar wird durch den Referenten R. N. North, das Grundeigentum des Nachlasses von John Seier öffentlich verkauft werden. Die Versteigerung findet statt an der Hauptthür des Courthouses.  
 — Am Montag werden Dr. und Frau Henry Mayer ihre Orientreise antreten und am 21ten gehen sie in New York auf den Dampfer Cincinnati. In Chicago treffen sie mit den Freunden McMillen zusammen, welche die Reise durchs Mittelmeer bis nach Capoten mitmachen. Nach der Orientreise besuchen sie Europa, hauptsächlich natürlich Deutschland.  
 — Von Emd, Oklahoma, erhielt Freunde der Familie die Nachricht, daß sich dort Dr. Irene Lyons, Tochter des früher hier wohnhaften L. W. Lyons, sich mit einem Hrn. Napier verheiratet wird. Viele Grand Islander werden sich noch „lang Lyons“ erinnern, der früher hier im Strohgeschäft war und zuletzt auch mit verschiedenen Anderen in dem berühmten „Tontine-Geschäft“.

— Präsident Leavitt von der Grand Island Gasgesellschaft war Ende letzter Woche in der Stadt, berief in Eile eine Versammlung der Direktoren zusammen und wurde eine Reduktion der Gaspreise um 10 Cents per 1000 Kubfuß angeordnet. Die Preise belaufen sich bisher je nach der gebrauchten Quantität, auf von \$1.60 bis \$2.00 per 1000 Fuß und sind je jetzt von \$1.50 bis \$1.90. Um des niedrigsten Preises von \$1.50 theilhaftig zu werden, muß man mindestens 10,000 Kubfuß monatlich konsumieren.

— Auf dem J. A. Klinge gehörigen Bauplatz an Ost Dritter Straße, schräg gegenüber der Postoffice, steht ein großer Cottonwood Baum, der wohl ungefähr der dicke Baum, in dieser Gegend ist. Er misst 10 Fuß im Umfang und hat Höhe über drei Fuß im Umfang, sowie prächtige, breite Krone, so daß es ein schöner Schattenbaum ist. Er wurde in 1871 gepflanzt. Jetzt soll er umgehauen werden und hat Ernst Gumbrecht die Arbeit übernommen den Baum zu fällen. Es ist schade, daß der schöne Schattenbender nicht an einem anderen Platze steht, wo er stehen bleiben könnte. Wenn sich die nächsten Pläne des „Anzeiger-Herald“ verwirklichen, soll auf dem Platz wo jetzt der Baum steht, das neue Heim dieser Zeitung entstehen.

— Wenn Leute von Aurora hierherkommen, so läßt sich das begreifen, denn Jeder kann einsehen, daß es wünschenswerth ist, einmal aus solch trockenem Reiz herauszukommen nach einer Gegend, wo es auch noch was anderes zu kaufen giebt als „Pop“. Wie aber jemand muthwilliger Weise sich solchem Temperamentsbegeben kann, ist ein schwer lösbares Räthsel. Man wird fragen, wer war denn Derjenige der sich solchen Streiches schuldig machte? Nun, es war Henry Schöneberg, der sich Samstag aufmachte nach der berühmten Wunderstadt Aurora und blieb er sogar drei Tage dort. Was er dort wollte, wissen nur die Götter, wir jedoch wissen, daß er bei seiner Zurückkunft einen recht schaffenen Bierdurst mitbrachte und froh war, wieder in Grand Island zu sein.

**SANDKROG**  
 Vergnügungs-Lokal  
 Geräumige Tanzhalle in Verbindung.  
 Die besten importirten und einheimischen Getränke sowie Cigarren stets an Hand.  
 Alle sind freundlich eingeladen.  
**HANS SCHEEL**

— Importirte Linsen bei Bod Bros.  
 — Wagen und Velocipede für Knaben bei Sehnke & Co.  
 — Kauff einen \$7.50 Heberzieher bei Wolbach's diese Woche für \$5.00.  
 — Dr. S. A. Seal, schmerzlose Zahnarzt, Office im Nicholson Block hier wird Deutsch gesprochen.  
 — Ihr kennt doch „The Examiner“, die beste Cigarre im Markt für das Geld? Fabrizirt von H. V. Hoff.  
 — Senator Purfett hat W. S. Harrison von hier als einen der Delegaten zur „Anti-Boyc-Convention“ ernannt.

— Holt Euch eine unserer prächtigen Patent-Schere zumont, in dem Ihr uns einen neuen Abonnenten bringt. Der neue Abonnent erhält auch eine.  
 — Wolbach's großer Verkauf von Mänteln und Knabenkleidung endet am Samstag Abend. Ihr könnt Anzüge und Heberzieher jetzt zu bemerkenswerth niedrigen Preisen kaufen.  
 — Diese Zeitung nebst Beilage nach Deutschland verschickt kostet mit Porto \$3.00 pro Jah. Ihr macht Euren Freunden in der alten Heimath eine große Freude mit der Zufendung!

— Der Landwehr-Verein wird zu Ehren von Kaiser Wilhelm's Geburtstag einen Unterhaltungsabend haben am 28. Januar in der Viederfranzhalle. Am 27ten hat der Viederfranzverein die Räumlichkeiten selbst in Gebrauch.  
 — Die größte Anzeige die wir je in einer Zeitung gesehen, hatten Wolbach's letzte Woche im „Independent“. Es waren nicht weniger als sieben volle Seiten Anzeige im Tagblatt und gar acht Seiten in der halbmonatlichen Ausgabe. Wo ist das Geschäft, das es Wolbach's nachmacht?

— Der kürzlich in Lake Township in's Leben gerufene Verein gegen Fiebediebe und andere Diebereien zählt bereits eine ganze Anzahl Mitglieder und deren Zahl nimmt stets zu. Wir glauben, wenn jeht Diebstahl vorkommen sollte, würden die Farmer den Dieb bald bei Weid haben. Die Farmer-Vigilanten würden für ein paar Tage zu keiner Auction gehen.  
 — Durch den Umbau des Hedde Gebäudes haben wir unser Geschäfts-Lokal in der Stadt aufgegeben und unsere Masken-Garderobe nach unserem Privat Haus 1521 W. Charles Str. gebracht. Unsere Stunden werden wir nun die Ersparrniß der stöten zufommen lassen indem wir unsere Costüme, u. Perrücken bedeutend billiger zu vermieten im Stande sind.  
 — Letzte Woche verheiratete sich Dr. William E. Pegg mit Dr. Willie Fleischer, Tochter von Frau Anna Fleischer an West 1ter Straße. Die Hochzeit fand im Hause der Mutter statt und wurde von Pastor Lipe vollzogen. Das Brautpaar trat eine Hochzeitsreise nach dem Westen an, nach Denver, Salt Lake City u. s. w. und wird nach seiner Rückkehr sein Heim an No. 204 Ost 8. Straße aufschlagen. Dr. Pegg steht in Diensten der Union Pacific hier und Dr. Fleischer hatte die letzten Jahre eine Stellung bei der Nebraska Mercantile Co. inne.

— Ein kleines, 15 Monate altes Söhnchen von W. A. Ryan und Frau an West 1ter Straße wohnhaft, spielte lethim mit einem Celluloidstamm, gerieth damit dem Feuer zu nahe, so daß das leicht brennbare Material Feuer fing und die starke Flamme das Kind schlamm verbrannte an den Händen, sowie einer Seite des Gesichts. Der kleine Patient wird wieder hergestellt werden, doch wird es jedenfalls lange Jahre dauern, ehe die Brandnarben verwachsen.

— Dienstag erhielt Geo. S. Webber hier die Nachricht darüber, daß ein Bruder von ihm, Frank Webber, in der Nähe von Glenwood Springs, Col., von einem Eisenbahnzug überfahren worden sei. Derselbe war auf dem Geleise gegangen und hatte der Lokomotivführer, als er ihn sah, die Warnungsglocke ertönen lassen, ohne daß der Wanderer gerüst darauf achtete. Als die Pflanze wieder ertönte, sah der Ingenieur, daß Webber vom Geleise gehen wollte, doch nicht weit genug kam, so daß die Lokomotive ihn erfaßte und er unter die Räder gezogen und zermalmt wurde. Das Unglück geschah letzten Sonntag.

— Einen alten Grand Islander einmal wieder begrüßen zu können hatten wir am Sonntag das Vergnügen und zwar in der Person von Nic Wenn von Rocky Col., welcher mit einer Tochter hier zu Besuch weilte. Freund Nic war in früheren Jahren in der hiesigen Brauerei beschäftigt, verzog aber vor etwa 15 Jahren nach Fremont wo er als Vormann in der dortigen Eichenmühle Stellung hatte. Als dies Geschäft nach Omaha verlegt wurde, zog er natürlich auch mit dahin. Dort hatte Schreiber dieses noch mehrmals Gelegenheit ihn zu besuchen. Als dann die Eichenmühle nach Rocky Col., nicht weit von Rocky Ford, um dort zu farmen. Es werden dort Melonen, Zuckerrüben, Alfalfa, Weizen und andere Sachen angebaut. Nic theilt uns mit, daß von jetzt ab Viele die Zuckerrüben aufgeben, da das Land zu theuer wird und andere Produkte, hauptsächlich Alfalfa, mehr Ertrag bringen bei weniger Arbeit.  
 — Nic begab sich diese Woche nach der North Loup Gegend zu Besuch und wird die nächsten Tage noch einmal nach Grand Island kommen, um dann wieder nach Colorado zu reisen.

— Besucht Jensen & Larsen's populäre Wirtshaus.  
 — Schlittschuhe für Knaben- und Mädchen bei Sehnke & Co.  
 — \$10.00 für \$15.00 Anzüge u. Heberzieher bei Wolbach's großem Kleiderverkauf.  
 — Das vorzügliche Storz Bier beim Trinken oder Kiste, für Familiengebrauch, bei S. A. Seeger.  
 — Der Maskenball des Plattentiden Vereins morgen Abend in der Viederfranzhalle wird jedenfalls sehr großartig werden.  
 — Die größte Auswahl von Baubolz findet Ihr in der Chicago Lumber Yard. Auch Zenzpfeifen, Cement, Bricks und alles in unser Geschäft einschlägige.

— Sprech vor im „Dunr“, der gemüthlichen deutschen Wirtshaus von Christ Ronsfeldt. Das beste Bier sowie einheimische und importirt Weine und Liköre stets an Hand.  
 — Adolph Martinien, früher Bartender bei S. A. Klinge, der dann in der Nähe von North Platte farbte, hat dort oben wieder ausverkauft und siedelte dieser Tage wieder nach Grand Island über.  
 — Andere verstanden, die großen Kleider-Verkäufe von Wolbach's nach zuhaben, erreichen es jedoch nie. Der große Verkauf bei Wolbach's diese Woche wart Euch über 33 1/3 Prozent an Kleidern die Ihr zu kaufen brandit.

— Die Cairo Staatsbank erwählte letzten Donnerstag in ihrer jährlichen Versammlung folgende Beamte: S. A. Wolbach, Präsident; J. C. Cox, Vize-Präsident; Dr. Wingert, Kassirer und Elliot Harrison, Hilfskassirer.  
 — Wm. Jöhnd und Wm. Conroy sind noch immer an der Arbeit im Bonnet's Gebäuden an Ost 1ter Straße, zeitweise im 1ten und 2ten Stockwerk des Hotels, augenblicklich jedoch in dem gegenüberliegenden dreistöckigen Gebäude, welches bald vollendet sein wird.

**An Landbesitzer!**  
 Ob Ihr nun eine oder mehrere Acs oder eine kleine oder große Farm habt, es ist zu Euren und Eures Eigenthums Vortheil, Bäume zu pflanzen. Ich habe noch immer die Agentur für S t a r k ' s die beste und größte Baumkule der Welt und kann die besten Bäume je der Art liefern. Macht Eure Bestellungen jetzt.  
 J. P. Windolph.

— Seit längerer Zeit eine der bestbesuchten Versammlungen hielt letzten Freitag Abend die hiesige Vorwärts-Loge No. 39 der Hermannsöhne ab. Die Einführung der im Dezember neuerwählten Beamten fand statt und war Dr. Carl Stauff von Hastings, stellvertretender Großpräsident zu dem Zweck amiesend, die Beamten einzulieben. Auch Dr. Fred Day von Hastings war amiesend. Die Beamten der Loge für dieses Jahr sind folgende: Erpräsident Ernst Vith; Präsident Albert v. d. Hende; Vize-Präsident, A. Sint; Sekretär, Wm. Schlichting; Schatzmeister, Frank Kuntze; Kübler, Jos. R. Striller; der neuerwählte Truize A. C. Mayer (eben gebliebene Wm. Pepper und Hans Schröder) Änhere Wache Ed. C. Samu, Änhere Wache Jürgen Kröger. Das Strafenkomitee besteht aus dem Vizepräsidenten Sint und Vizekassirer Henry Potter und Charles Deusinger. Nachdem die Beamten eingeführt und die Routinegeschäfte der Loge besorgt waren, begab sich die Versammlung nach der Viederfranzhalle, wo Vorbereitungen getroffen waren, den inneren Menschen zu befriedigen mit vorzüglichen Eymaren, sowie auch dem nöthigen Trintbaren. Gewürzt wurde das Mahl durch eine Anzahl Reden welche von den Anwesenden gehalten wurden und durch verschiedene Gesänge. So echte deutsche Gemüthlichkeit ist doch eine schöne Sache! Daß dieselbe uns erhalten bleibe ist eins der Hauptziele der Hermannsöhne, dabei für die Kranken, sowie Wittwen und Waisen zu sorgen. Ist das nicht ein idhoner Zweck? Der Orden der Hermannsöhne ist ein ausschließlich deutscher, besteht schon seit über 60 Jahren und hat stets sehr viel Gutes gestiftet. Jeder gute Deutsche sollte Mitglied sein.

— Seit letztem Sonntag hat die Union Pacific die Zeitabellen ihrer Züge ganz gehörig umgekrempelt und wer sonst so ziemlich Weichdickte, jetzt aber fahren will, thut gut sich vorher in Betreff der Züge zu orientiren.  
 — Eine große Ersparrniß für Alle, die Männer oder Knabenkleider diese Woche bei Wolbach's kaufen, während deren großen Räumungsverkauf von Kleidern. Wolbach's großer Kleiderverkauf endet am Samstag Abend. Kommt.

— Farmer, legt eine Baumplannung an! Ich verkaufe Euch Catalpa Bäume zu \$1.25, \$1.50, \$2.00 und \$3.00 per 100, nach Größe. Blad Locust von \$1.00 bis \$2.25. Schwarz-Ballmishbäume \$8.50 und \$11.00 per 100. Alle Obst- und Zierbäume und Stränder, Weintreben etc. Nur beste Qualität Waare. J. P. Windolph.

— Durch die letzte Woche stattfindende Versammlung der Aktionäre der Köhler Hotel Company wurde bekannt, daß jetzt nicht mehr stiltige Leute das kontrollirende Kapital eingen, sondern C. G. Ryan und G. H. Bell von hier die Haupteigenthümer sind. Da ja aber Dr. Bell nach Chicago zu verziehen gedenkt, wie kürzlich berichtet wurde, so wäre ja doch ein „Leitlicher“ wieder ein Haupteigenthümer!

— John Dab, der zu Florence bei Omaha in der Gärtnerei thätig ist und jeden Winter gewöhnlich auf einige Wochen heraufkommt um in hiesiger Gegend Verwandte und Fremde zu besuchen, war die letzte Zeit wieder hier und es in Ravenna, die letzten Tage voriger und die ersten Tage dieser Woche in Grand Island, um sich am Montag wieder nach Florence zu begeben. Er sprach natürlich auch in unserm Sanftium vor, um den fälligen Dvobus zu erlegen.

— Seit längerer Zeit eine der bestbesuchten Versammlungen hielt letzten Freitag Abend die hiesige Vorwärts-Loge No. 39 der Hermannsöhne ab. Die Einführung der im Dezember neuerwählten Beamten fand statt und war Dr. Carl Stauff von Hastings, stellvertretender Großpräsident zu dem Zweck amiesend, die Beamten einzulieben. Auch Dr. Fred Day von Hastings war amiesend. Die Beamten der Loge für dieses Jahr sind folgende: Erpräsident Ernst Vith; Präsident Albert v. d. Hende; Vize-Präsident, A. Sint; Sekretär, Wm. Schlichting; Schatzmeister, Frank Kuntze; Kübler, Jos. R. Striller; der neuerwählte Truize A. C. Mayer (eben gebliebene Wm. Pepper und Hans Schröder) Änhere Wache Ed. C. Samu, Änhere Wache Jürgen Kröger. Das Strafenkomitee besteht aus dem Vizepräsidenten Sint und Vizekassirer Henry Potter und Charles Deusinger. Nachdem die Beamten eingeführt und die Routinegeschäfte der Loge besorgt waren, begab sich die Versammlung nach der Viederfranzhalle, wo Vorbereitungen getroffen waren, den inneren Menschen zu befriedigen mit vorzüglichen Eymaren, sowie auch dem nöthigen Trintbaren. Gewürzt wurde das Mahl durch eine Anzahl Reden welche von den Anwesenden gehalten wurden und durch verschiedene Gesänge. So echte deutsche Gemüthlichkeit ist doch eine schöne Sache! Daß dieselbe uns erhalten bleibe ist eins der Hauptziele der Hermannsöhne, dabei für die Kranken, sowie Wittwen und Waisen zu sorgen. Ist das nicht ein idhoner Zweck? Der Orden der Hermannsöhne ist ein ausschließlich deutscher, besteht schon seit über 60 Jahren und hat stets sehr viel Gutes gestiftet. Jeder gute Deutsche sollte Mitglied sein.

**Öffentliche Auction.**  
 Ich werde auf der Fred Vöcher Farm 3 1/2 Meilen nördlich von Grand Island an der St. Paul Bahn, am 2. Februar 1910, beginnend um 11 Uhr Vorm., meine Pferde, Kndvieh, Farm-Maschinerie und Haushaltungssachen verkaufen.  
 Wm. Dierbold, Cuth.

— Alle Sorten Käse bei Bod Bros.  
 — \$6.65 kaufen einen ausgezeichneten \$10.00 Heberzieher bei Wolbach's diese Woche. 0  
 — Henry Aalborf und Frau feierten am Dienstag den 20ten Jahrestag ihrer Verheirathung im Kreise von Freunden und Verwandten.  
 — Herman Göhring und Chas. Fuchert von Buffalo County waren am Dienstag in der Stadt und statten auch unserm Sanftium einen angenehmen Besuch ab.

— Steht ein in den „Dunr“, die bekannte deutsche Wirtshaus von Christ Ronsfeldt, für einen guten kräftigen Trunk. Er führt das best Bier sowie die feinsten Liköre und Cigarren stets an Hand.  
 — Seit letztem Sonntag hat die Union Pacific die Zeitabellen ihrer Züge ganz gehörig umgekrempelt und wer sonst so ziemlich Weichdickte, jetzt aber fahren will, thut gut sich vorher in Betreff der Züge zu orientiren.  
 — Eine große Ersparrniß für Alle, die Männer oder Knabenkleider diese Woche bei Wolbach's kaufen, während deren großen Räumungsverkauf von Kleidern. Wolbach's großer Kleiderverkauf endet am Samstag Abend. Kommt.

— Farmer, legt eine Baumplannung an! Ich verkaufe Euch Catalpa Bäume zu \$1.25, \$1.50, \$2.00 und \$3.00 per 100, nach Größe. Blad Locust von \$1.00 bis \$2.25. Schwarz-Ballmishbäume \$8.50 und \$11.00 per 100. Alle Obst- und Zierbäume und Stränder, Weintreben etc. Nur beste Qualität Waare. J. P. Windolph.

— Durch die letzte Woche stattfindende Versammlung der Aktionäre der Köhler Hotel Company wurde bekannt, daß jetzt nicht mehr stiltige Leute das kontrollirende Kapital eingen, sondern C. G. Ryan und G. H. Bell von hier die Haupteigenthümer sind. Da ja aber Dr. Bell nach Chicago zu verziehen gedenkt, wie kürzlich berichtet wurde, so wäre ja doch ein „Leitlicher“ wieder ein Haupteigenthümer!

— John Dab, der zu Florence bei Omaha in der Gärtnerei thätig ist und jeden Winter gewöhnlich auf einige Wochen heraufkommt um in hiesiger Gegend Verwandte und Fremde zu besuchen, war die letzte Zeit wieder hier und es in Ravenna, die letzten Tage voriger und die ersten Tage dieser Woche in Grand Island, um sich am Montag wieder nach Florence zu begeben. Er sprach natürlich auch in unserm Sanftium vor, um den fälligen Dvobus zu erlegen.

— Seit längerer Zeit eine der bestbesuchten Versammlungen hielt letzten Freitag Abend die hiesige Vorwärts-Loge No. 39 der Hermannsöhne ab. Die Einführung der im Dezember neuerwählten Beamten fand statt und war Dr. Carl Stauff von Hastings, stellvertretender Großpräsident zu dem Zweck amiesend, die Beamten einzulieben. Auch Dr. Fred Day von Hastings war amiesend. Die Beamten der Loge für dieses Jahr sind folgende: Erpräsident Ernst Vith; Präsident Albert v. d. Hende; Vize-Präsident, A. Sint; Sekretär, Wm. Schlichting; Schatzmeister, Frank Kuntze; Kübler, Jos. R. Striller; der neuerwählte Truize A. C. Mayer (eben gebliebene Wm. Pepper und Hans Schröder) Änhere Wache Ed. C. Samu, Änhere Wache Jürgen Kröger. Das Strafenkomitee besteht aus dem Vizepräsidenten Sint und Vizekassirer Henry Potter und Charles Deusinger. Nachdem die Beamten eingeführt und die Routinegeschäfte der Loge besorgt waren, begab sich die Versammlung nach der Viederfranzhalle, wo Vorbereitungen getroffen waren, den inneren Menschen zu befriedigen mit vorzüglichen Eymaren, sowie auch dem nöthigen Trintbaren. Gewürzt wurde das Mahl durch eine Anzahl Reden welche von den Anwesenden gehalten wurden und durch verschiedene Gesänge. So echte deutsche Gemüthlichkeit ist doch eine schöne Sache! Daß dieselbe uns erhalten bleibe ist eins der Hauptziele der Hermannsöhne, dabei für die Kranken, sowie Wittwen und Waisen zu sorgen. Ist das nicht ein idhoner Zweck? Der Orden der Hermannsöhne ist ein ausschließlich deutscher, besteht schon seit über 60 Jahren und hat stets sehr viel Gutes gestiftet. Jeder gute Deutsche sollte Mitglied sein.

— Seit längerer Zeit eine der bestbesuchten Versammlungen hielt letzten Freitag Abend die hiesige Vorwärts-Loge No. 39 der Hermannsöhne ab. Die Einführung der im Dezember neuerwählten Beamten fand statt und war Dr. Carl Stauff von Hastings, stellvertretender Großpräsident zu dem Zweck amiesend, die Beamten einzulieben. Auch Dr. Fred Day von Hastings war amiesend. Die Beamten der Loge für dieses Jahr sind folgende: Erpräsident Ernst Vith; Präsident Albert v. d. Hende; Vize-Präsident, A. Sint; Sekretär, Wm. Schlichting; Schatzmeister, Frank Kuntze; Kübler, Jos. R. Striller; der neuerwählte Truize A. C. Mayer (eben gebliebene Wm. Pepper und Hans Schröder) Änhere Wache Ed. C. Samu, Änhere Wache Jürgen Kröger. Das Strafenkomitee besteht aus dem Vizepräsidenten Sint und Vizekassirer Henry Potter und Charles Deusinger. Nachdem die Beamten eingeführt und die Routinegeschäfte der Loge besorgt waren, begab sich die Versammlung nach der Viederfranzhalle, wo Vorbereitungen getroffen waren, den inneren Menschen zu befriedigen mit vorzüglichen Eymaren, sowie auch dem nöthigen Trintbaren. Gewürzt wurde das Mahl durch eine Anzahl Reden welche von den Anwesenden gehalten wurden und durch verschiedene Gesänge. So echte deutsche Gemüthlichkeit ist doch eine schöne Sache! Daß dieselbe uns erhalten bleibe ist eins der Hauptziele der Hermannsöhne, dabei für die Kranken, sowie Wittwen und Waisen zu sorgen. Ist das nicht ein idhoner Zweck? Der Orden der Hermannsöhne ist ein ausschließlich deutscher, besteht schon seit über 60 Jahren und hat stets sehr viel Gutes gestiftet. Jeder gute Deutsche sollte Mitglied sein.

— Seit längerer Zeit eine der bestbesuchten Versammlungen hielt letzten Freitag Abend die hiesige Vorwärts-Loge No. 39 der Hermannsöhne ab. Die Einführung der im Dezember neuerwählten Beamten fand statt und war Dr. Carl Stauff von Hastings, stellvertretender Großpräsident zu dem Zweck amiesend, die Beamten einzulieben. Auch Dr. Fred Day von Hastings war amiesend. Die Beamten der Loge für dieses Jahr sind folgende: Erpräsident Ernst Vith; Präsident Albert v. d. Hende; Vize-Präsident, A. Sint; Sekretär, Wm. Schlichting; Schatzmeister, Frank Kuntze; Kübler, Jos. R. Striller; der neuerwählte Truize A. C. Mayer (eben gebliebene Wm. Pepper und Hans Schröder) Änhere Wache Ed. C. Samu, Änhere Wache Jürgen Kröger. Das Strafenkomitee besteht aus dem Vizepräsidenten Sint und Vizekassirer Henry Potter und Charles Deusinger. Nachdem die Beamten eingeführt und die Routinegeschäfte der Loge besorgt waren, begab sich die Versammlung nach der Viederfranzhalle, wo Vorbereitungen getroffen waren, den inneren Menschen zu befriedigen mit vorzüglichen Eymaren, sowie auch dem nöthigen Trintbaren. Gewürzt wurde das Mahl durch eine Anzahl Reden welche von den Anwesenden gehalten wurden und durch verschiedene Gesänge. So echte deutsche Gemüthlichkeit ist doch eine schöne Sache! Daß dieselbe uns erhalten bleibe ist eins der Hauptziele der Hermannsöhne, dabei für die Kranken, sowie Wittwen und Waisen zu sorgen. Ist das nicht ein idhoner Zweck? Der Orden der Hermannsöhne ist ein ausschließlich deutscher, besteht schon seit über 60 Jahren und hat stets sehr viel Gutes gestiftet. Jeder gute Deutsche sollte Mitglied sein.

— Seit längerer Zeit eine der bestbesuchten Versammlungen hielt letzten Freitag Abend die hiesige Vorwärts-Loge No. 39 der Hermannsöhne ab. Die Einführung der im Dezember neuerwählten Beamten fand statt und war Dr. Carl Stauff von Hastings, stellvertretender Großpräsident zu dem Zweck amiesend, die Beamten einzulieben. Auch Dr. Fred Day von Hastings war amiesend. Die Beamten der Loge für dieses Jahr sind folgende: Erpräsident Ernst Vith; Präsident Albert v. d. Hende; Vize-Präsident, A. Sint; Sekretär, Wm. Schlichting; Schatzmeister, Frank Kuntze; Kübler, Jos. R. Striller; der neuerwählte Truize A. C. Mayer (eben gebliebene Wm. Pepper und Hans Schröder) Änhere Wache Ed. C. Samu, Änhere Wache Jürgen Kröger. Das Strafenkomitee besteht aus dem Vizepräsidenten Sint und Vizekassirer Henry Potter und Charles Deusinger. Nachdem die Beamten eingeführt und die Routinegeschäfte der Loge besorgt waren, begab sich die Versammlung nach der Viederfranzhalle, wo Vorbereitungen getroffen waren, den inneren Menschen zu befriedigen mit vorzüglichen Eymaren, sowie auch dem nöthigen Trintbaren. Gewürzt wurde das Mahl durch eine Anzahl Reden welche von den Anwesenden gehalten wurden und durch verschiedene Gesänge. So echte deutsche Gemüthlichkeit ist doch eine schöne Sache! Daß dieselbe uns erhalten bleibe ist eins der Hauptziele der Hermannsöhne, dabei für die Kranken, sowie Wittwen und Waisen zu sorgen. Ist das nicht ein idhoner Zweck? Der Orden der Hermannsöhne ist ein ausschließlich deutscher, besteht schon seit über 60 Jahren und hat stets sehr viel Gutes gestiftet. Jeder gute Deutsche sollte Mitglied sein.

— Seit längerer Zeit eine der bestbesuchten Versammlungen hielt letzten Freitag Abend die hiesige Vorwärts-Loge No. 39 der Hermannsöhne ab. Die Einführung der im Dezember neuerwählten Beamten fand statt und war Dr. Carl Stauff von Hastings, stellvertretender Großpräsident zu dem Zweck amiesend, die Beamten einzulieben. Auch Dr. Fred Day von Hastings war amiesend. Die Beamten der Loge für dieses Jahr sind folgende: Erpräsident Ernst Vith; Präsident Albert v. d. Hende; Vize-Präsident, A. Sint; Sekretär, Wm. Schlichting; Schatzmeister, Frank Kuntze; Kübler, Jos. R. Striller; der neuerwählte Truize A. C. Mayer (eben gebliebene Wm. Pepper und Hans Schröder) Änhere Wache Ed. C. Samu, Änhere Wache Jürgen Kröger. Das Strafenkomitee besteht aus dem Vizepräsidenten Sint und Vizekassirer Henry Potter und Charles Deusinger. Nachdem die Beamten eingeführt und die Routinegeschäfte der Loge besorgt waren, begab sich die Versammlung nach der Viederfranzhalle, wo Vorbereitungen getroffen waren, den inneren Menschen zu befriedigen mit vorzüglichen Eymaren, sowie auch dem nöthigen Trintbaren. Gewürzt wurde das Mahl durch eine Anzahl Reden welche von den Anwesenden gehalten wurden und durch verschiedene Gesänge. So echte deutsche Gemüthlichkeit ist doch eine schöne Sache! Daß dieselbe uns erhalten bleibe ist eins der Hauptziele der Hermannsöhne, dabei für die Kranken, sowie Wittwen und Waisen zu sorgen. Ist das nicht ein idhoner Zweck? Der Orden der Hermannsöhne ist ein ausschließlich deutscher, besteht schon seit über 60 Jahren und hat stets sehr viel Gutes gestiftet. Jeder gute Deutsche sollte Mitglied sein.

— Seit längerer Zeit eine der bestbesuchten Versammlungen hielt letzten Freitag Abend die hiesige Vorwärts-Loge No. 39 der Hermannsöhne ab. Die Einführung der im Dezember neuerwählten Beamten fand statt und war Dr. Carl Stauff von Hastings, stellvertretender Großpräsident zu dem Zweck amiesend, die Beamten einzulieben. Auch Dr. Fred Day von Hastings war amiesend. Die Beamten der Loge für dieses Jahr sind folgende: Erpräsident Ernst Vith; Präsident Albert v. d. Hende; Vize-Präsident, A. Sint; Sekretär, Wm. Schlichting; Schatzmeister, Frank Kuntze; Kübler, Jos. R. Striller; der neuerwählte Truize A. C. Mayer (eben gebliebene Wm. Pepper und Hans Schröder) Änhere Wache Ed. C. Samu, Änhere Wache Jürgen Kröger. Das Strafenkomitee besteht aus dem Vizepräsidenten Sint und Vizekassirer Henry Potter und Charles Deusinger. Nachdem die Beamten eingeführt und die Routinegeschäfte der Loge besorgt waren, begab sich die Versammlung nach der Viederfranzhalle, wo Vorbereitungen getroffen waren, den inneren Menschen zu befriedigen mit vorzüglichen Eymaren, sowie auch dem nöthigen Trintbaren. Gewürzt wurde das Mahl durch eine Anzahl Reden welche von den Anwesenden gehalten wurden und durch verschiedene Gesänge. So echte deutsche Gemüthlichkeit ist doch eine schöne Sache! Daß dieselbe uns erhalten bleibe ist eins der Hauptziele der Hermannsöhne, dabei für die Kranken, sowie Wittwen und Waisen zu sorgen. Ist das nicht ein idhoner Zweck? Der Orden der Hermannsöhne ist ein ausschließlich deutscher, besteht schon seit über 60 Jahren und hat stets sehr viel Gutes gestiftet. Jeder gute Deutsche sollte Mitglied sein.

**Reyall „Cold Tablets“.**  
 Erkältungen sind häufig in dieser Jahreszeit, infolge von nassem Fußzeug oder Wetterchwankungen, und sind ohne Behandlung schwer loszuwerden. Unser bequemstes, zuverlässigstes Mittel gegen Erkältungen, Fieberzustände, Grippe, u. s. w. sind Reyall Cold Tablets. Preis 25 Cents.  
**A. W. Buchheit, Apotheker.**

**Ihr die Ihr Geld habt**  
 fortgesetzt oder welches Ihr mit Euch herumtragt, denkt Ihr dies seien die besten Wege, Euren Reichthum in Acht zu nehmen und aufzubewahren? Glaubi Ihr nicht, daß eine Bank die einen absolut einbruchsicheren Geldschrank hat, deren Geld gegen Diebstahl versichert ist und deren Beamte, Direktoren und Aktionäre vermögens- und vertrauenswürdig und Eure Nachbarn und Freunde sind, besser im Stande ist für Euer Geld zu sorgen und es zu beschützen wie Ihr wenn Ihr es haltet wie oben angegeben?  
 Wir überlassen es Euch, zu entscheiden. Wenn Euer Geld in unserer Bank deponirt ist, wird es nicht nur gut aufgehoben und Ihr seid nicht nur gegen alle möglichen Verluste geschützt, sondern wenn Ihr wünscht, so könnt Ihr es auf Zeit-Gerichtskate deponiren und wir zahlen Euch Zinsen für bestimmte Termine. Denkt darüber nach und dann, wenn wir Euch dienen können, zögert nicht, vorzusprechen.  
**Kapital und Ueberschuß \$100.000.**  
**Commercial State Bank**  
 Beamten und Direktoren:  
 G. Williams, Präf. H. P. Dowling, V. Präf. C. G. Mend, Kass. J. A. Boelstenholm, J. A. Glade, H. J. Bartenbach, Wm. McVellan, B. A. Prince, E. B. Modestitt.

**Wer geht aber!**  
 Es ist einer unserer Wagen in Verantwortung eines  
  
**Gilberneses für Kohlen**  
 von einem Kunden, dessen „Feuer-Alarm“ gerade über's Telephon kam.  
 Irgendwelche Zeit wenn Ihr wegen Feuer in Alarm findt, bedenkt:  
 Unsere Wagen Unsere Pferde Unsere Fuhrleute  
 sind gebaut für Eilruse und unsere Kohlen sind Medizin für Euren Feueralarm.  
**Tidhall**

**Die Home Savings Bank**  
 (Sparkasse)  
 Hier selbst bietet besondere Gelegenheit für sichere Geldanlage. Sehr bequem wird der Farmer, der kein Check-Konto führt, und der Arbeiter der einen sicheren Platz für seine Ersparnisse sucht, diese Sparkasse finden.  
 Ein Bankbuch wird gegeben für alle Depositionen; solche Depositionen tragen drei Prozent Zinsen für alle vollen Monate die sie in der Bank verweilen, und werden zweimal im Jahr verzinst.  
 Wenn wir sagen daß dieselbe sicher ist, brauchen wir nur auf die große Liste von starken Aktieninhabern zu verweisen, deren Vermögen zusammen über Millionen Dollars beträgt. Besucht die Bank und holt Euch einen unserer neuen Kalender.  
**Home Savings Bank**  
 Offices in Räumen der Commercial State Bank.  
 Beamten und Direktoren:  
 G. Williams, Präf. E. D. Kof, V. Präf. C. G. Mend, Sekr. H. P. Dowling, Schatzm.  
 A. W. Buchheit, C. G. Tully, J. A. Glade, John Knittrich, B. A. Prince.

**Mortgages zu verkaufen.**  
 Ich habe einige gute erste Mortgages auf Farmland mit doppelter Sicherheit zu verkaufen.  
 Arthur S. Mayer, Advokat.  
**Notiz für Farmer.**  
 Unsere Bücher sind jetzt offen für Kontrakte für Eihornbau in kommenden Saison. Offices in der Fabrik und in Buchheit's Apotheke.  
 Grand Island Canning Co. (1116a)